

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Chronologische Lebensübersicht	11
Zwei Welten	15
Familiengeschichte(n)	17
Kindheit, Jugend, Ausbildung	23
Studienreisen nach Italien, Tunesien und Ägypten	27
Indienreise 1892–1895	29
Zusammenarbeit mit Rudolf Steiner in München und Dornach	53
Das Leben der Familie Linde in Arlesheim und Dornach	61
Bilderzyklus zu Goethes Märchen	63
Entstehung und Rückkehr des Bildes Bruder Markus	71
Letzte Monate	73
Hermann Lindes Arbeitsweise und Kunstverständnis	77
Hermann Lindes Bemühen um den neuen Kunstimpuls Rudolf Steiners	
(<i>Christiane Linde-Bonsignore</i>)	81
Zur Bedeutung der Familien Linde in Lübeck (<i>Burkhardt van Hees</i>)	89
Der Bestand von Werken Hermann Lindes in der Kunstsammlung am Goetheanum (<i>Dino Wendtland</i>)	93
«Wenn ick det könnte!» – Hermann Linde im Kontext der Künstler seiner Zeit (<i>Walter Kugler</i>)	97
Nachwort	101
Literaturverzeichnis	103
Bildteil (Lübeck – Reisen – Dachau/München – Dornach)	105